



Universität Jena · Dezernat Finanzen und Beschaffung · 07737 Jena

Jessica Longin
Sachbearbeiterin indirekter Einkauf

Leutragraben 1
07743 Jena

An alle Interessenten

E-Mail: vergabestelle@uni-jena.de

Jena, 18. Februar 2026

AKZ: EU-OV/2026-02_Teeküchen Campus Inselplatz Teilobjekt 2 und 3 (TO2/TO3)

Bieterinformation 2

Antworten der Vergabestelle zu eingegangenen Auskunftersuchen (Bieteranfragen) vom 17.02.2026 (beziehungsweise Änderung/ Ergänzung der Vergabebedingungen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Ausschreibung ist uns vor kurzem eine Bieterfrage zugegangen, die wir Ihnen in dieser Bieterinformation zur Verfügung stellen und wie folgt beantworten wollen:

Frage 1: Im Leistungsverzeichnis sind Sockelleisten aus Massivholz mit HPL-Beschichtung vorgesehen. Wir möchten anfragen, ob alternativ Sockelleisten aus melaminbeschichtetem Material angeboten und ausgeführt werden dürfen. Nach unserer fachlichen Einschätzung reagiert Massivholz empfindlich auf das wechselnde Raumklima, insbesondere in Küchenbereichen mit erhöhten Feuchte- und Temperaturschwankungen, und neigt daher eher zum Verziehen. Melaminbeschichtete Sockelleisten erscheinen uns in diesem Zusammenhang als formstabilere und langlebigere Lösung.

Antwort 1: Der Sockel muss aus wasserfestem Material angeboten werden. Gemäß Leistungsverzeichnis (Anlage 2.1) soll das Sockelmaterial aus HPL Vollkernmaterial oder Multiplexplatte mit HPL Beschichtung bestehen, D mind. 18 mm bis 20 mm.

Als weitere Alternative wäre auch ein Kunststoffsockel möglich.

Spanplatte, melaminharzbeschichtet darf für den Sockel nicht angeboten werden.

Frage 2: Zusätzlich möchten wir anfragen, ob anstelle der vorgesehenen Ausführung ein Dichtungsprofil als Bodenabschluss verwendet werden darf. Dieses ist aus unserer Sicht funktional gleichwertig, bietet jedoch den Vorteil eines geringeren Wartungsaufwands.



Antwort 2: Der untere Anschluss mit dauerelastischer Fuge ist Projektstandard, daher ist eine alternative Lösung nicht gewünscht.

Die o.g. Antwort der Vergabestelle auf die Bieterfrage ersetzt bzw. ergänzt die Vergabeunterlagen entsprechend und wird somit bei späterer Auftragserteilung ebenfalls Vertragsgegenstand. Wir bitten daher um entsprechende Beachtung im Rahmen der Angebotserstellung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Jessica Longin
Sachbearbeiterin indirekter Einkauf